

Turnierausschreibung ERDINGER Meister Cup 2011

(Stand: 08.04.2011)

1. **Schiedsrichter:**
Für die Bezirksfinalrunden - Abstellung durch die BSO. Für das Landesfinale - Abstellung durch den VSA.
2. **Spielfeld/-aufbau:**
Gespielt wird auf Kleinfeld mit Kleinfeldtore (5 x 2 m). Im Übrigen gelten für den Spielfeldaufbau die Richtlinien für den Kleinfeld-Fußball (I. Spielfeldaufbau).
3. **Spielerzahl:**
Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspieler, einem Torwart und 6 Auswechselspieler pro Spiel. Bei Spielbeginn müssen mindestens 3 Feldspieler und ein Torwart anwesend sein. Ausgewechselte Spieler können auch wieder eingewechselt werden. Das Auswechseln von Spielern (auch fliegender Wechsel ist erlaubt) erfolgt nur im unmittelbaren Bereich der Mittellinie, wo sich auch die Ersatzbänke zu befinden haben. Ein Torwartwechsel kann nur während einer Spielruhe erfolgen.
4. **Spielkleidung:**
Die Vereine werden gebeten, sich unverzüglich abzustimmen, in welcher Spielkleidung sie antreten. Der Ausrichter-Verein wird aufgefordert, 2 verschiedenfarbige Leibchensätze bereit zu halten.
5. **Spielball:**
Wird vom BFV bereitgestellt. Bälle zum Aufwärmen der Mannschaften sind von den Vereinen mitzubringen.
6. **Spielberechtigung:**
Es dürfen alle Spieler teilnehmen die Vereinsmitglieder sind. Vor Beginn des ersten Spieles hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste der zum Einsatz kommenden Spieler bei der Turnierleitung abzugeben, die dann bis zum Turnierende ergänzt werden kann. Die allgemein in Bayern gültige Regelung, dass jeder Spieler nur mit gültigem Spielerpass spielen kann, gilt für dieses Turnier nicht.
7. **Umkleidekabinen:**
Umkleidekabinen sind bereitzustellen (Mannschaften, Schiedsrichter).
8. **Bänke im Innenraum:**
An der Seite des Spielfeldes sind in Höhe der Mittellinie je zwei Bänke für Auswechselspieler, Trainer und Betreuer aufzustellen.
9. **Teilnehmer:**
Alle bayerischen Meister der Frauen- und Herrenligen ab A-Klasse aufwärts. Die B-Klassenmeister werden in diesen Kreisen zugelassen, wo es im Spieljahr 2010/2011 keine A-Klassen gab. Falls der ausrichtende Verein in der Saison 2010/2011 Meister der B- oder C-Klasse wurde, kann er als Ausrichter ausnahmsweise ebenfalls teilnehmen.

10. **Gruppeneinteilung/Spielplan:**

Den Turnierablauf legt die Turnierleitung im Vorfeld des Turniers fest. Die Gruppeneinteilung wird ausgelost.

11. **Spielmodus/Spielzeiten:**

Gruppenspiele und Halbfinalspiele 1 x 15 Minuten, Endspiel 2 x 10 Minuten (die Spielzeiten können je nach Bezirk geringfügig variieren). Bei unentschiedenem Spielstand der Halbfinalspiele nach regulärer Spielzeit erfolgt keine Verlängerung. Die Entscheidung wird sofort durch 8-Meter-Schießen herbeigeführt. Bei unentschiedenem Spielstand des Finalspiels wird eine Verlängerung von 1x 5 Minuten gespielt. Wenn nach der Verlängerung keine Entscheidung fällt, wird der Sieger durch 8-Meter-Schießen ermittelt.

12. **Spielbestimmungen/-regeln:**

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen (Ausnahme Schiedsrichterball) müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 m vom Ball entfernt sein.

Bei der Ausführung von Strafstoßen müssen alle Feldspieler mit Ausnahme des Strafstoßschützen im Spielfeld außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.

Alle Freistöße und der Anstoß sind indirekt auszuführen. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

- Die Schiedsrichter können persönliche Strafen (Verwarnung, Gelb-Rote Karte, endgültiger Feldverweis) aussprechen. Der mit Gelb-Roter Karte belegte Spieler darf am nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder teilnehmen (Matchstrafe). Der vom Feldverweis mit Roter Karte betroffene Spieler ist von der weiteren Turnierteilnahme auszuschließen. Eine Rote Karte zieht keine automatische Sperre des Spielers nach sich. In besonders unsportlichen Fällen (z.B. Beleidigung oder Tätlichkeit) kann auf Meldung des Schiedsrichters vom zuständigen Sportgericht eine entsprechende Strafe ausgesprochen werden.
- Alle abgebrochenen/ausgefallenen Spiele werden mit 2:0 Toren gewertet bzw. mit dem günstigeren Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs.
- Sind nach den Gruppenspielen zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet zunächst das Spielergebnis des direkten Vergleichs. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore. Ist auch hier Gleichstand so wird ein 8- Meter-Schießen durchgeführt.

Bei drei oder mehr punktgleichen Mannschaften ist aus diesen zuerst eine Sondertabelle aus den direkten Vergleichen zu erstellen. Sind danach immer noch Teams punktgleich, so entscheidet die Tordifferenz aus dieser Sondertabelle. Ist diese gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore aus der Sondertabelle. Ist danach immer noch kein Unterschied feststellbar, so ist ein Rückgriff auf die Tabelle der Gruppenspiele mit allen beteiligten Mannschaften notwendig. Es ist dann die Tordifferenz aus den Gruppenspielen heranzuziehen. Ist auch diese Tordifferenz gleich, so entscheiden die mehr erzielten Tore der Gruppenspiele. Erst wenn dann noch kein Unterschied feststellbar ist, wird ein 8-Meter-Schießen

durchgeführt.

- Zum 8-Meter-Schießen benennt jeder Verein 6 Spieler aus dem Kader, von denen einer der Torwart sein muss. Mit weniger als 5 Spielern kann ein 8-Meter-Schießen nicht durchgeführt werden.
- Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln.

13. **Preise:**

Für die Turniere auf **Bezirksebene** ist folgende Preisverteilung festgelegt:

- ➔ 1. Platz: 1 x Adidas Trikotsatz
- ➔ 2. Platz: 1 x Trikotskoffer + 15 Handtücher EWB
- ➔ 3. Platz: 8 Trainingsleibchen oder ein Satz Markierungshauben
- ➔ 4. Platz: 1 x Kühlbox + 12 x 0,5l Pokalglas
- ➔ Jede Teilnehmende Mannschaft erhält ein Drei-Liter-ERDINGER-Exklusiv-Glas und eine Kiste ERDINGER Urweisse.

Für die Sieger des **Landesfinale** sind folgende Preise vorgesehen:

- ➔ 1. Platz: Trainingslager für 20 Personen
- ➔ 2. Platz: Meisterfeier für 50 Personen
- ➔ 3. Platz: 1 x Adidas Trikotsatz
- ➔ Jede Teilnehmende Mannschaft je 15 ERDINGER-Aufwärm T-Shirts.

14. **Siegerehrung:**

Im Anschluss an das Endspiel findet die Siegerehrung statt, die vom BFV Turnier-Verantwortlichen und den Vertreter des Sponsors geleitet wird. Alle Mannschaften werden gebeten an der Siegerehrung teilzunehmen.

Nach der Siegerehrung wird der Sieger (falls keine Teilnahme am Landesfinale, auch der Nächstplatzierte) des Kreisturniers mit der Siegertafel an der vorgesehenen Stelle fotografiert.

15. **Turnierleitung:**

Wird durch BFV gestellt. Über Vorkommnisse -ausgenommen alle Entscheidungen des SR während des Spiels- urteilt die Turnierleitung. Satzung und Ordnungen des BFV bleiben hiervon unberührt.

Eine halbe Stunde vor Turnierbeginn findet eine abschließende Besprechung mit allen Beteiligten (Ausrichter-Verein, SR, Vertreter der teilnehmenden Vereine und der Turnierleitung) statt.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Janke
VSpA-Vorsitzender



Tudor Chioar
Abteilung Spielbetrieb